



„ FRAUEN IM BUNDES- HAUS “

27. Oktober bis
17. Dezember 2021

DAS
NATIONALE
KUNSTPROJEKT
DER
SCHWEIZERISCHEN
GESELLSCHAFT
BILDENDER
KÜNSTLERINNEN
SGBK
ANLÄSSLICH
DES 50.
JUBILÄUMS
DES
STIMM-
UND
WAHLRECHTS
DER FRAUEN
IN DER
SCHWEIZ
UND DER
FRAUENSESSION



BESICHTIGUNG:

Öffentliche Führungen: **JEDEN MITTWOCH IM NOVEMBER 2021**
siehe Anmeldung sgbk-kunst-im-bundeshaus.ch

Anmeldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor dem Anlassdatum.

Ein Projekt der Präsidentinnen SGBK.

Leitung und Kuratierung: Elfi Zangger THOMA, 079 253 92 00, sekretariat@sgbk.ch

Wir danken allen Sponsoren für die breite Unterstützung. s. Homepage und Katalog

www.sgbk-kunst-im-bundeshaus.ch

**Das SGBK Kunstprojekt „FRAUEN IM BUNDESHAUS“
vom 27. Oktober bis 17. Dezember 2021
symbolisiert den Einzug der Frauen ins Bundeshaus,
ins Schweizer Parlament.**

Die zahlreichen Frauensilhouetten, gestaltet von 67 Künstlerinnen aus allen Landesteilen, weisen auf die berechnigte Präsenz der Frauen in diesem Gebäude hin und **unterstützen die Anliegen zur Frauensession im Herbst 2021.**

Jede Figur beinhaltet eine persönliche, künstlerische Aussage zum Thema. Das Gemeinsame der Frauensilhouetten ist der Wahlzettel, den jede Figur gut sichtbar trägt. Sie zeigen den langen Weg bis zum 50. Jubiläumsjahr auf. Zugleich weisen die künstlerischen Botschaften in die Zukunft –**nämlich zur gemeinsamen, gleichberechtigten Gestaltung der Zukunft aller Menschen.**

Beteiligte Künstlerinnen:

Gabriella Affolter, Leuzigen / Rosalba Arcilla, Adliswil / Anna Aregger, Biel-Benken
Sandra Autengruber, Emmen / Beatrice Bader, Nennigkofen / Sabine Jo Balerna,
Erlach / Helen Basler-Märchy, Niederlenz / Jacqueline Borner, Sissach / Ursula
Bovey-Steiner, Bern / Manuela Brügger, Lützelflüh-Goldbach / Zoja Brülisauer, Basel /
Cristina Calderara Jaime, Arosio / Krystyna Diethelm, Biel / Karola Dischinger, Bözberg
/ Erika Diserens, Lugano / Evelyn Dönicke, Muttenz / Cornelia Egli, Gebersdorf / Y.Nia
Farzaneh, Hünibach / Denise Felber, Bern / Ewa Felippi Metelska, Ettingen / Rosmarie
Fischer-Bernard, Basel / Elisabeth Fux Mattig, Brig / Esther Gischtig, Baltschieder /
Sylvia Goeschke, Bottmingen / **Christine Götti, Therwil** / Agnes Guhl, Sion / Elsbeth
Gyger, Basel / Irène Hänni Epp, Goldau / Chantal Hediger, Schmerikon / Sylvia Heuser,
Sissach / Irina Hofmann, Richterswil / Regula Hurter, Basel / Christine Jenzer-Montet,
Niederwangen / Christina Kläfiger, Kerzers / Katharina Kunz-Holdener, Reinach /
Sibylle Laubscher, Arisdorf / Elena Lichtsteiner, Arisdorf / Esther Link, Basel / Esther
Löffel, Baar / Jardenah Masé-Goldberg, Ziefen / Margret Marquardt, Ermatingen /
Irène Merz, Glarus / Doris Michel, Binningen / Brigitt Müller Hunziker, Basel / Heike
Müller, Basel / Ama Mülthaler, Magden / Judith Mundwiler, Buus / Andrea Nottaris,
Olten / Ursula Pfister, Gelterkinden / Jsabella Portmann, Horgen & Chur / Loredana
Selene Ricca, Locarno / Ruth Righetti, Zürich / Heike Röhle, Konolfingen / Sandra
Schawalder, Oberwil-Lieli / Cornelia Schmid, Rosshäusern / Sonja Schmid, Bichelsee
/ Regina Simon, Basel / Angelika Steiger, Arlesheim / Daniela Theiler, Rovio / Yvonne
Thomann, Basel / Renate Thüler, Rümlang / Heinke Torpus, Sissach / Esther Tschudin,
Pfeffingen / Friederike Vesely, Adliswil / Nora Vest, Basel / Maritta Winter Lehmann,
Wylen b.Wollerau / Helga Zumstein, Brig-Glis



**Schweizerische Gesellschaft
Bildender Künstlerinnen**
www.sgbk.ch

Die Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen SGBK ist seit über hundert Jahren die schweizerische Berufsorganisation für professionelle bildende Künstlerinnen. Die SGBK fördert ihre Mitglieder in beruflicher und künstlerischer Hinsicht, organisiert Ausstellungen, und engagiert sich für die Anerkennung, Förderung und Gleichstellung der Künstlerinnen im Kunstbetrieb. Sie informiert, vernetzt und wahrt die spezifischen Interessen.

La Société Suisse des Femmes Artistes SSFA est depuis plus de 100 ans l'organisation professionnelle au service des femmes artistes suisses en arts visuels. Elle seconde ses membres dans leur profession et du point de vue de leur art. Aussi, la SSFA organise des expositions et s'emploie à la reconnaissance et à l'égalité des femmes artistes avec les hommes. Elle informe, branche et défend les intérêts spécifiques des femmes.